

## Buchbesprechung

**Lichttherapie**

Krause R, Stange R

Heidelberg: Springer, 2012. 172 S., 48 Abb., 10 Tab., 34,95 €

ISBN 978-3-642-16938-0

Das Buch zur Lichttherapie wurde von Dr. med. Rolfdieter Krause und Dr. med. Rainer Stange aus eigenen Arbeiten und Arbeiten eingeladener Autoren zusammengestellt. An diesem fachübergreifenden Band haben Autoren aus der Dermatologie, Sportwissenschaft, Elektro- und Lichttechnik, Rheumatologie, klinischen Immunologie, physikalischen Medizin, Osteologie, Rehabilitationswissenschaften, Weltraummedizin, Chronobiologie und der Naturheilkunde mitgearbeitet. Das Werk teilt sich auf in Beiträge zur Geschichte der Lichttherapie, physikalisch-technische Grundlagen, infrarotes, sichtbares und ultraviolettes Spektrum. Inhaltlich finden sich hinter dieser sachlich neutralen Gliederung zu mehr als der Hälfte dermatologisch interessierende Kapitel, z.B. die physikalischen Grundlagen der Strahlungsarten, eine ausführliche Darstellung zur wassergefilterten Infrarot-Therapie (wIRA), Kapitel zu Indikation, Wirkungsweise und praktischer Durchführung der derma-

tologischen UV-Therapien mit Tabellen zur Startdosis, den Intervallen und Therapiezeiten. Auch gelungen und wichtig sind die Arbeiten zu Vitamin D, die einen vernünftigen Umgang mit UV-Strahlung implizieren, aber kein kategorisches Verbot für Menschen mit gesunder Haut. Abbildungen und Tabellen sind sinnvoll ausgewählt und unterstützen das Textverständnis. Die Literaturangaben sind sehr ausführlich. Lediglich bei der Literatur zu Abschnitt 5.2 ist die konsequente Nummerierung der Arbeiten im Druckbild nicht erhalten. Ansonsten wirken die Kapitel wie aus einem Guss – eine Leistung, da mehrere Autoren zu einem Kapitel beigetragen haben. Zum Aktualisieren des eigenen aktuellen Wissens liest sich das Buch sprachlich sehr angenehm und spannend. Der Band gibt objektive Information und ist damit für alle Berufsgruppen, die UV-Therapie einsetzen, zu empfehlen und könnte auch einen Saulus der UV-Therapie zu deren Anwendung als Paulus bekehren.

C. Bayerl, Wiesbaden